

An de Eck steiht n Jung mit n Tü del band, in de an ner Hand n Bodder brot mit Kees. Wenn he
 bloß nich mit de Been in n Tüdel kommt un doar liggt he ok all lang op de Nees. Un he ras selt mit n Das sel gegen
 Kant steen, un hebit sick ganz ge hö rig up de Tung. Ashe upsteiht seggt he "Het nich weh dohn, is n Klacks für so´n Ham bur ger
 Jung" Ja, ja, ja, Klaun, klaun, Äppel wöllt we klaun, ruckzuck ö - bern Zaun. Ein je der a - ber
 kann das nich, denner muß aus Ham - burg sein, ja ja ja klaun, klaun, Äppel wöllt we klaun, ruck zuck ö - bern
 Zaun. Ein je - der a - ber kann das nich, denn er muß aus Ham burg sein. kann das nicht, denn er
 muß aus Ham - burg sein.

2. An de Eck steiht´n Diern mit´n Eierkorf,
 in de anner Hand´n grooten Buddel Rum.
 Wenn se bloß nich mit de Been in´n Tüdel kummt
 un doar seggt dat ok all lang bum-bum.
 un se smitt de Eier un den Rum tosomen,
 un se seggt: "So´n Eierkoken hebb ick gern!"
 As se upsteiht, seggt se: "Hett nich weh dohn,
 is´n Klacks för so´n Hamburger Diern!"